

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 13.09.2011

Drucksache Nr.: 11/0376

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	13.12.2011	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Spielplatzausbauprogramm 2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht über die in 2011 auf Spielplätzen getätigten Investitionen und das Spielplatzausbauprogramm 2012 zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Spielplatzscouts 2012 und die ergänzenden Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Jugendhilfeausschuss wird rechtzeitig zu den Beratungen des Haushaltes des Vorjahres das Spielplatzausbauprogramm beraten, dass auf den gemeinsamen Spielplatzbegehungen des FB 7 und des FB 5 beruht. Es beinhaltet einen Sachstandsbericht über die im laufenden Haushaltsjahr mit den zur Verfügung gestellten Mitteln tatsächlich getätigten Investitionen und Maßnahmen (im Haushaltsjahr 2011 wurden unter den o.g. Positionen anstatt der vorgesehenen 50.000 € nur 40.000 € zur Verfügung gestellt) und die nach aktuellem Kenntnisstand notwendigen und geplanten Maßnahmen im Folgejahr. Der Bericht (Anlage 1) wird in der Sitzung ausführlich erläutert. Für das Jahr 2012 sind in der Finanzplanung unter dem Produkt 06-02-02 „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ für den Neu-, Um- und Ausbau von Kinder-, Spiel- und Bolzplätzen im Teilfinanzhaushalt 50.000,00 € veranschlagt. Für die Aufwendungen der laufenden Unterhaltung der Anlagen werden für das Jahr 2012 112.700 € veranschlagt.

Wie bereits in 2010 sind auch in diesem Jahr Spielplatzscouts im Auftrag des Vereins zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen in Sankt Augustin e.V. auf ausgewählten Spielplätzen in der Stadt unterwegs gewesen und haben die Erfahrungen ihrer vierwöchigen Tour ausgewertet. Der Verein hat der Verwaltung den Bericht (Anlage 2) zur Verfügung gestellt. Hinweise konnten bereits in das Spielplatzausbauprogramm 2012 einfließen. Der

Bericht geht in einzelnen Passagen auf das Nutzerverhalten der Kinder und die teilweise missbräuchliche Nutzung durch Jugendliche und Erwachsene ein. Mit diesen Fragen und Themen beschäftigen sich das Kinder- und Jugendparlament und die Jugendstadträte in jeweils eigenen Arbeitsgruppen. Die Vorschläge und Ideen hieraus werden in der Arbeit des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplan aufgegriffen und weitere Schritte beraten. Gleiches gilt für die Anregungen, verschiedene offenbar wenig bis gar nicht frequentierte Spielflächen dahingehend zu untersuchen, ob sie nicht z.B. im Sinne eines Mehrgenerationenplatzes weiterentwickelt werden können.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf _____ €.

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan _____ zur Verfügung.
Mittel müssen - wie im Text angegeben - hierfür im Teilergebnisplan/Teilfinanzplan unter dem Produkt 06-02-02 bei der Kostenstelle 77070 unter den Sachkonten 081001 und 096001 zur Verfügung gestellt werden.
- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits _____ € veranschlagt; insgesamt sind _____ € bereit zu stellen. Davon entfallen _____ € auf das laufende Haushaltsjahr.